

Rechts- und Ordnungsamt  
Amtsleiter

Ausschuss für Umwelt und Verkehr  
Öffentlich

01.12.2015  
TO Nr. 2.1.1

## Stationäre Geschwindigkeitsmessanlage B10 Ausfahrt UHINGEN

### I. Beschlussantrag

Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr stimmt der Errichtung einer stationären Geschwindigkeitsmessanlage an der B10 in Fahrtrichtung Stuttgart vor der Ausfahrt UHINGEN zu.

### II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Seit ca. 12 Jahren finden an der B10 in Fahrtrichtung Stuttgart nach dem Galerie-tunnel und vor der Ausfahrt UHINGEN auf UHINGER Gemarkungsfläche mobile Geschwindigkeitsmessungen statt. An dieser Stelle ist die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 100 Km/h beschränkt. Die dortigen Messungen wurden bis 2010 von der damaligen Verkehrspolizei Göppingen durchgeführt. Nach einem technisch bedingten Ausfall des Messgerätes der Polizei hat die Landkreisverwaltung die Messungen an dieser Messstelle fortgeführt. Dabei wurden im Jahr 2014 folgende Ergebnisse festgestellt:

Datum	von	bis	Verkehrsaufkommen	Überschreitungen	Quote	Gefahrene Höchstgeschwindigkeit
23.01.	6:35	9:35	4486	183	4,08%	141 Km/h
24.02.	7:42	15:42	9036	222	2,46%	153 Km/h
24.03.	13:06	16:06	3748	129	3,44%	144 Km/h
07.04.	8:29	12:29	3698	117	3,16%	137 Km/h
22.05.	6:04	14:34	11620	600	5,16%	141 Km/h
26.06.	5:00	11:00	8204	383	4,67%	177 Km/h
17.07.	16:03	20:33	5395	313	5,80%	172 Km/h
03.09.	6:04	10:24	5499	201	3,66%	136 Km/h
16.10.	6:47	10:47	5167	200	3,87%	129 Km/h
27.10.	10:17	14:17	4404	180	4,09%	174 Km/h
27.11.	6:02	10:32	6632	240	3,62%	136 Km/h
15.12.	6:24	10:54	6425	174	2,71%	134 Km/h

Geringfügige Überschreitungen (bis 9 Km/h) werden in der Tabelle nicht berücksichtigt, die in der Spalte Überschreitungen aufgeführten Fallzahlen sind daher auf gefahrene Geschwindigkeiten von mindestens 110 Km/h zurückzuführen.

Trotz dieser intensiven Überwachungsmaßnahmen wurden 2014 nahezu 3.000 Verkehrsteilnehmer wegen zu hoher Geschwindigkeiten beanstandet. Auch die gefahrenen Spitzengeschwindigkeiten in diesem aufgrund der sich ändernden Lichtverhältnisse bei der Ausfahrt aus dem Tunnel und häufiger Spurwechsel gefährlichen Bereich geben Anlass zur Sorge. So lagen die Höchstgeschwindigkeiten an drei Tagen jeweils über 170 Km/h.

Aufgrund dieser Feststellungen soll 2016 im Bereich nach dem Tunnel und vor der Ausfahrt aus der B10 eine schleifenlose stationäre Geschwindigkeitsmessanlage errichtet werden. Diese soll nahezu ganzjährig in Betrieb sein und zu einem dauerhaft reduzierten Geschwindigkeitsniveau führen. Damit sollen das Unfallrisiko vermindert, potenzielle Unfallfolgen minimiert und die Verkehrssicherheit generell erhöht werden. Gleichzeitig stellt diese Maßnahme einen wertvollen Beitrag zur Reduzierung von Emissionen, insbesondere Lärmemissionen in Umingen dar.

Stationäre Geschwindigkeitsmessanlagen sind grundsätzlich geeignet, das Geschwindigkeitsniveau punktuell und dauerhaft zu reduzieren. Dies belegen die Überschreitungszahlen an den stationären Geschwindigkeitsmessanlagen im Landkreis sowie die hieraus errechnete Überschreigungsquote. Diese lag im Durchschnitt sämtlicher in unserem Zuständigkeitsbereich befindlicher stationärer Anlagen im Jahr 2014 bei 0,24%. Anders ausgedrückt: Nur jeder 400. Verkehrsteilnehmer passierte diese stationären Anlagen mit überhöhter Geschwindigkeit. Im Gegensatz hierzu wurde bei den in 2014 an der geplanten Messstelle durchgeführten mobilen Geschwindigkeitsmessungen jeder 25. Verkehrsteilnehmer wegen zu hoher Geschwindigkeiten beanstandet und die Überschreigungsquote lag bei durchschnittlich rund 4%.

### **III. Handlungsalternativen**

Keine Errichtung einer stationären Messanlage und Beibehaltung des aktuellen Geschwindigkeitsniveaus unter Akzeptanz eines potenziell weiter erhöhten Unfallrisikos und unter Ausfall zusätzlicher Einnahmen aus Ordnungswidrigkeitenverfahren.

### **IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten**

Durch die Ersterrichtung entstehen einmalige Kosten in Höhe von knapp 125.000,00 Euro. Die laufenden Betriebskosten der Anlage (Strom, Wartung, Eichung etc.) dürften jährlich unter 10.000,00 Euro betragen. Für die Betreuung der Anlage und Erledigung der zusätzlichen Ordnungswidrigkeitenverfahren ist zusätzliches Personal erforderlich. Dieser Personalbedarf soll durch geringfügige und zunächst befristete Aufstockungen bereits bei der Bußgeldstelle tätiger Mitarbeiterinnen gedeckt werden. Hierdurch entstehen Personalkosten von maximal 25.000,00 Euro pro Jahr.

Dauerhaft kann mit ca. 20.000 weiteren Verfahren gerechnet werden, so dass sich die Gesamtzahl der in der Abteilung Ordnungswidrigkeiten bearbeiteten Verfahren auf 70.000 erhöht. Damit ergibt sich ein aus haushaltssicht positiver Nebeneffekt von Mehreinnahmen aus Ordnungswidrigkeitenverfahren von geschätzt 300.000,00 Euro pro Jahr, welcher die vorgenannten Aufwendungen spürbar übersteigt.

**V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:**

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Zukunft der Mobilität	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft der Lärmsituation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Themen des Verwaltungsleitbildes nicht berührt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**VI. Internetfreigabe**

Freigegeben für die Veröffentlichung im Internet.